

Eingegangen: 20.09.2023  
GGR-Nr. 2023-869

Adliswil, 20.09.2023

# Interpellation

von Simon Schanz (Die Mitte)

betreffend

## Gleichberechtigung der Entschädigung beim Zeitungssammeln

Vereine sind entscheidend für das Funktionieren einer Stadt, da sie Gemeinschaften zusammenbringen, soziale Bindungen fördern und das bürgerschaftliche Engagement stärken. Sie bieten den Einwohnern die Möglichkeit, ihre Interessen und Leidenschaften zu teilen, neue Freundschaften zu knüpfen und sich aktiv in die Stadtentwicklung einzubringen. Vereine tragen zur Vielfalt, zur kulturellen Bereicherung und zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts bei, was letztendlich zu einer lebendigen und lebenswerten Stadt führt. Das Zeitungssammeln ist für unsere Vereine ein wichtiger Anlass, um die Vereinskasse aufzuwerten. Die Vereine werden anhand der gesammelten Tonnen entschädigt. Seit Jahren geht der Papierverbrauch zurück, wie auch Vereine haben immer mehr Mühe Mitglieder zu finden, welche die Sammlungen durchführen. Umso wichtiger ist es an den Vereinen festzuhalten und alles daran zu setzen, dass wir den verbleibenden Vereinen Sorge tragen und fair behandeln. Immer öfters kommt es vor das Vereine neben dem Benzin auch für die Fahrzeuge bezahlen müssen. Zurzeit erhalten Unternehmen, welche die Sammlung übernehmen 135 CHF pro Tonne während Vereine lediglich 100 CHF erhalten. Somit erhalten Vereine 35% weniger für die gleiche Leistung.

**Ich bitte den Stadtrat die folgenden Fragen zu beantworten:**

Hat der Stadtrat Kenntnis davon, dass die Vereine nicht gleich entschädigt werden wie die Unternehmen?

Ist dem Stadtrat bewusst, dass viele Vereine die allfälligen Auslagen selber tragen müssen (Benzin, Fahrzeugmiete, etc.)?

Welche Massnahmen unternimmt der Stadtrat, dass die Attraktivität von Zeitungssammlungen durch die Vereine gesteigert wird?

Simon Schanz  
Gemeinderat die Mitte

М/асана

1.00

H. C. C. C.

人

F.2

0

*[Signature]*

10

5. 2

八

③

*[Signature]*

\_\_\_\_\_

81

2. VNa

4

Khelajdin  
Feni



sl. tree

